

JURA 2000

Berching, Beilngries, Dietfurt, Breitenbrunn



NATUR

Tipps für Haus und Garten finden Sie in unseren Themenwelten.

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

HEUTE IN BERCHING

Wertstoffhof: 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Weltladen Berching: 15 bis 17 Uhr offen.

Stadtbücherei: 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Tourismusbüro Berching: Von 9 bis 17 Uhr am Pettenkoferplatz geöffnet oder über Tel. (0 84 62) 2 05 13.

Erd- und Steindeponie Pollanten: Von 7.15 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Erlebnisbad: Wegen Wartungsarbeiten bis einschl. Mittwoch geschlossen.

Museum in Berching: 13.30 bis 16.30 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Jugendtreff: 16 bis 21 Uhr geöffnet.

ANZEIGENANNAHME

Anzeigenannahme Beilngries:

Buchdruckerei Bauer (0 84 61) 12 06

Anzeigenannahme Berching:

Fotoladen Christine (0 84 62) 7 01

VEREINE

FC Plankstetten: Heute, 20.30 Uhr, Jahresversammlung mit Neuwahlen im Sportheim.

TSV Rückenfit: Heute, 18.30 Uhr in der Halle der GMS Berching. Es gilt 3 G-Regelung mit Nachweiserbringung.

KIRCHENGEMEINDE

Berching: Heute, 10 Uhr, Beerdigung Anton Hufnagl.

NOTDIENSTE

Rettungsleitstelle: Tel. 1 12

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 11 61 17

Giftnotruf: Tel. (0 89) 1 92 40

Apotheken: Dienstbereit ist die Rathaus-Apotheke in Dietfurt.

STADT DIETFURT

Tourist-Information: Heute von 8.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr im Rathaus geöffnet.

Stadtbücherei: Heute von 15 bis 18 Uhr im „Kulturhaus“, Klostersgasse 5.

CAH-Gebrauchtwarenmarkt: Heute von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Jagdgenossenschaft Ober- und Unterbürg: Samstag, 19.30 Uhr, nichtöffentliche Jahresversammlung im Gasthaus Zucker. Corona-Regeln sind einzuhalten.

STADT BEILNGRIES

Tourist-Information: Heute von 9 bis 17 Uhr im Haus des Gastes geöffnet.

Wertstoffhof: Heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Hallenbad Beilngries: Heute von 17 bis 21 Uhr geöffnet.

OGV Beilngries: 8. Oktober, 13.30 Uhr, Treff am Gaisberg-Eselkurve zur Wanderung nach Pfraundorf mit Einkehr gegen 14.30 Uhr. Jeder ist willkommen, es gilt die 3 G-Regel. Anmeldung bei Jutta Sand, Telefon 08461/1400.

MARKT BREITENBRUNN

Kompostieranlage Kemnath: Heute von 9 bis 12 Uhr Wertstoffhofannahme, 9 bis 18 Uhr Grüngutannahme.

IN KÜRZE

Autofahrer stoppt Betrunkene

BEILNGRIES. Wie die Polizei berichtet, hat ein betrunkenen Autofahrer am Mittwoch zwischen Vogelthal und



Die Verantwortlichen freuen sich über das Strohballenhaus im Kloster Plankstetten (v.l.): Baubiologe Ulrich Bauer, Strohbauperte Benedikt Kaesberg, Zimmerer Manfred Bogner, Robert Härtl vom Planungsbüro, Frater Andreas Schmidt, Bürgermeister Ludwig Eisenreich und Architekt Stefan Lerzer. FOTO: NEUMAYER

Das Strohhaus ist fast fertig

BAU Das Haus St. Wunibald im Kloster Plankstetten steht vor der Eröffnung. Frater Andreas gibt Einblicke in die ersten fertigen Räume.

VON BERNHARD NEUMAYER

PLANKSTETTEN. Die Nachfrage ist riesig: Ab 1. Januar 2022 sind alle Zimmer im Strohballenhaus des Klosters Plankstetten ausgebucht. Wer möchte, kann auf einem mit Stroh gefüllten Kissen übernachten. Berchings Bürgermeister Ludwig Eisenreich testete bereits ein Bett im Haus St. Wunibald.

Der Neubau ist fast fertig. Es ist geplant, dass der Abt-Maurus-Kindergarten im November die neuen Räume bezieht. Die 30 Einzelzimmer sollen kurz darauf, ab 1. Dezember, bezugsfertig sein. Wie Gäste künftig nächtigen können, zeigte Frater Andreas Schmidt gestern bei einem Pressegespräch.

Eines der Einzelzimmer ist bereits eingerichtet. In dem schlichten Raum dominiert Holz. Decke und Boden sind aus hellem Fichtenholz, Bett und Schreibtisch sind dunkler gehalten. Türkise Akzente, wie etwa die Bettde-

cke, sorgen für ein modernes Flair. Im Bad dominieren türkise Fliesen. Von den insgesamt 2500 verbauten Strohballen im Haus erkennt man noch kaum etwas. Einzig ein kleines Fenster mit Stroh als Anschauungsmaterial deutet in jedem Zimmer auf den innovativen Bau hin.

Ein außergewöhnliches Projekt

Mit dem Haus St. Wunibald hat das Kloster Plankstetten ein einzigartiges Referenzobjekt für klimaschonendes Bauen in Europa geschaffen. Ähnliche Bauten wurden etwa in England, Frankreich, Belgien oder in den Niederlanden verwirklicht. In Süddeutschland sucht das 62 Meter lange Haus aus Plankstetten seinesgleichen. Das dreigeschossige Mehrzweckgebäude ist mit Holz aus dem klostereigenen Wald und Stroh von den ökologisch bewirtschafteten Feldern der Mönche errichtet sowie innenseitig mit Lehm verputzt. „Uns war es wichtig, ein ökologisch nachhaltiges, innovatives Haus mit Vorbildcharakter zu bauen“, sagte Frater Andreas Schmidt.

Neben den 30 Einzelzimmern entstehen im Haus St. Wunibald Räume für den Kindergarten und die Pfarrverwaltung. Allein der Neubau verschluckt sechs Millionen Euro, gemeinsam mit der anschließenden Alt-

bausanierung werden mit dem Haus St. Wunibald rund 24 Millionen Euro fällig. Insgesamt investiert das Kloster etwa 65 Millionen Euro in eine Generalsanierung. „Das ist schon ein finanzielles Wagnis für uns 14 Mönche“, sagte Frater Andreas Schmidt. Dennoch sei er froh, sich für das Holzstrohhaus entschieden zu haben.

Rückblickend war das Projekt aber eine riesige Herausforderung für alle Beteiligten. Der Entwurf und die Planung stellten das Münchner Büro „Hirner und Riehl Architekten“ sowie den Neumarkter Architekten Stefan Lerzer vor neue Herausforderungen. Denn das Gebäude musste in den Hang hineingebaut werden. „Zeitweise stand

das Projekt auf des Messers Schneide“, blickte Lerzer zurück. Um dem Gebäude Stabilität zu verleihen, musste ein Großteil der Wände im Erdgeschoss aus Beton gebaut werden. Alle übrigen Wände, die das Gewicht des Hangs nicht abfangen müssen, wurden aus Holz und Stroh errichtet.

Künftig mehr Holzstroh Häuser?

Die zuständige Zimmerei Bogner aus Seubersdorf presste dafür die Strohballen in die Holzrahmen. Anfangs konnte sich Manfred Bogner kaum vorstellen, wie so ein Haus gebaut werden kann. „Doch dann hat mich das Fieber gepackt“, erinnerte sich Bogner. Auch Stefan Härtl vom Planungsbüro finde den Bau sehr mutig. Er begrüße es, dass die Wertschöpfung in der Region bleibe. „Holz und Stroh sind da, wir müssen es nur benutzen.“

Bürgermeister Ludwig Eisenreich plädierte dafür, künftig weiter auf Holz zu setzen. Er verwies darauf, dass die Stadt mit der Kulturhalle bereits ein Zeichen gesetzt habe. Auch in der neuen Kita St. Lorenz wird Holz dominieren. „Ich könnte mir sogar weitere Holzstroh Häuser in Berching vorstellen“, sagte Eisenreich und brachte dabei den Neubau der Grund- und Mittelschule ins Gespräch. Konkrete Pläne gebe es derzeit aber noch nicht.

AKTUELL IM NETZ



Eine Bildergalerie zum Neubau finden Sie bei uns im Internet. www.mittelbayerische.de/neumarkt

Rapper drehen Video im Wirtshaus

MUSIK MF Eistee und Giuseppe Amore bringen eine neue Single heraus. Das Video dazu entstand in Beilngries.

BEILNGRIES. Spotify-Star MF Eistee hat für seinen neuesten Track mit dem Nürnberger Rapper Giuseppe Amore zusammengearbeitet. In dem Musikvideo, das heute veröffentlicht wird, zapft MF Eistee in seiner Lieblings-



jamin Goss heißt. Weil der Hip-Hop-Künstler gerne im Stern einkehrt, fragte er bei Chef Joscha Stuhlmiller wegen des Videodrehs an. Der Wirt stimmte zu und die Musiker konnten einen Tag lang ungestört ihr Video aufnehmen.

„Das war relativ unspektakulär, aber dennoch sehr lustig und entspannt“, sagt Wirt Joscha Stuhlmiller. Anfangs habe er zwar ein wenig Bedenken gehabt, ob Deutsch-Rap mit dem traditionellen Wirtshaus zusammenpasst. „Aber ich bin für alles offen, das war eine coole Geschichte und na-

Eistee und Giuseppe Amore. Der Beilngrieser Hip-Hop-Künstler kennt den Rapper von Veranstaltungen in Nürnberg. Seit 2019 will sich Amore mit Songs wie Spargelzeit, Kartenhaus oder Picknick Pide einen Namen in der Branche machen. Benjamin Goss startete bereits 2011 damit, an seinem Computer eigene Beats zu produzieren. Jetzt wollen die beiden Künstler mit „Sonnenuntergang“ einen verspäteten Sommerhit landen.

Doch warum trägt MF Eistee in dem Video ein FCN-Trikot? „Ich bin leidenschaftlicher Glubberer, seit ich